

BUCHSER BOTE

INFORMATIONEN
AUS DER GEMEINDE



4/2022

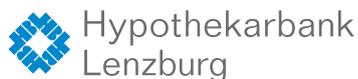
Tipp vom PROFI



Fabrizio A. Castagna, Geschäftsstellenleiter

Hypothekbank Lenzburg AG

Postweg 1, 5034 Suhr
Telefon 062 885 17 00



Einladung zum Infoanlass «Absicherung und Vorsorge in allen Lebensphasen»

An diesem Infoanlass erhalten Sie von unseren Spezialisten der Abteilung Recht, Steuern & Immobilien einen Überblick über die verschiedenen Instrumente zum Thema und über deren Sinn in den unterschiedlichen Lebensphasen.

Welche und wieviel Absicherung und Vorsorge in welchem Alter?

- Vorsorgeauftrag, Patientenverfügung und Generalvollmachten – brauche ich das?
- Testament, Ehe- und Erbvertrag – wann ist der richtige Zeitpunkt dafür?
- Digitaler Nachlass – was ist das?
- Konkubinatsvertrag – weshalb ein Vertrag?
- Treuhandvertrag – was kann ich im Alter noch selber erledigen?
- Vorzeitige Liegenschaftsübertragung – gibt es hierfür den richtigen Zeitpunkt?
- Steuern im Alters- und Pflegeheim – wer finanziert die Pflege und was ist mit den Steuern?

Details zum Anlass

- Donnerstag, 10. November 2022 in der Bärenmatte (Turnhallenweg 1) in Suhr
- Referatstart 18.30 Uhr mit anschliessendem Apéro

Ihre Anmeldung (mit Begleitung) nehmen wir gerne bis Mittwoch, 2. November 2022 unter www.hbl.ch/veranstaltungen oder telefonisch (062 885 13 45, Sandra Riederer) entgegen.

Das Team der Geschäftsstelle Suhr freut sich auf Ihre Teilnahme und wünscht Ihnen bereits heute einen interessanten Vortrag.



**Umbauen. Anbauen.
Renovieren. Modernisieren.
Sanieren.**

Im Kleinen wie im Grossen.

330 m² Ausstellung in Buchs



handwerk PLUS AG
5033 Buchs, Telefon 062 836 68 68, www.hwplus.ch

NEU in Buchs

ZiitRuum7
flexibel buchen

**PRAXIS-
THERAPIE-
& KURSRAUM**
Gysistrasse 6, 5033 Buchs

Gewerbe- und Praxisraum
für Dienstleister und Private

- inkl. Infrastruktur
- stundenweise
- 7 Tage/Woche
- online buchen

KURSE
SITZUNGEN
SCHULUNGEN
BERATUNGEN
AUSSTELLUNGEN
THERAPIEN
MASSAGEN
u.a.



www.ZiitRuum7.ch
T 062 825 04 50

Buchser Bote 4/2022

Herausgegeben von der Gemeinde Buchs

Auflage: 3900 Exemplare

Redaktion

Gemeinde, Allgemeines:
Cornelia Crouch (CC), Gemeindeganzlei Buchs
Tel. 062 834 74 14, Fax 062 834 74 18
E-Mail: kanzlei@buchs-aargau.ch

Vereine, Kirchen:
Iris Aleit (IA), Mitteldorfstrasse 58
Tel. 062 844 15 68
E-Mail: i.aleit@gmx.ch

Koordination:
Heinz Bürki (hzb), Gränichen
Tel. 062 842 22 05, Mobile 079 645 77 64
E-Mail: hzb@bluewin.ch

Inserate, Gestaltung, Layout, Druck

Druckerei AG Suhr, Postweg 2, 5034 Suhr
Tel. 062 855 08 55
E-Mail: buchserbote@drucksuhr.ch

Aus dem Inhalt

Bundesfeier 2022	4/5
Offene Türen im Risiacher-Schulhaus	7
Spielen in der Gemeindebibliothek	12
Abendunterhaltung vor dem Jugendfest	14/14
Farbenprächtiger Jugendfestumzug	17–19
Ansprache des Gemeindepräsidenten	21
«Theatervirus» spielte «Nistverhalten»	23
Der neue Pétanqueplatz	24
Ein neuer Treffpunkt für Buchs	25
Mit Jazz den Sommer feiern	29
Pilotprojekt «Buxtrail»	31
Männerchor Buchs konzertiert wieder	33
Bald ist Gewerbeausstellung	34

Ausgabe Nr. 5/2022

Insertionsschluss: Montag, 31. Oktober 2022
Redaktionsschluss: Montag, 7. November 2022
Erscheinungsdatum: Dienstag, 6. Dezember 2022
Manuskripte, Bilder und Datenträger sind der Redaktion möglichst frühzeitig zuzustellen.

Titelbild

Buchs erlebte am 18. Juni ein wunderschönes Jugendfest. Unter dem Motto «wenn ich einmal gross bin» gestalteten die Klassen den Umzug. Der Ideenreichtum kannte keine Grenzen. (Foto: Donovan Wyrtsch)



Liebe Buchserinnen und Buchser

Die Gemeinde Buchs erlebe ich als eine sehr offene Gemeinde. Dieses Gefühl bestärkt mich darin, als Jugendarbeiterin einen Schritt weiter zu gehen. Ich möchte Generationen miteinander verbinden, Brücken bauen und Diskrepanzen zwischen beiden Altersgruppen schwächen. Sowohl ältere Menschen wie auch junge Personen bieten so viel Potenzial, dass oft gar nicht ganz ausgeschöpft wird. Dieses verdeckte Potenzial wollen wir mit unserer Idee entfalten lassen. Beim Generationenprojekt «Alt trifft Jung, Jung trifft Alt» stecken wir mitten in der Konzepterarbeitung. Die Idee dieses Projektes entstand aus dem «Runden Tisch Jugend» in Buchs. Zweimal jährlich treffen sich Fachpersonen und interessierte Freiwillige der Gemeinde Buchs zu einem Austausch im Bereich Jugend. Aus diesem Austauschgefäss kristallisierte sich eine motivierte Arbeitsgruppe heraus.

In der ersten Phase der Projekterarbeitung wollen wir herausfinden, was die Bedürfnisse beider Altersgruppen sind. Wir möchten ein Projekt erschaffen, das gemeinsam mit den Teilnehmenden gestaltet wird. Wo das Generationenprojekt zum ersten Mal stattfinden wird, wie oft es durchgeführt und was gemacht wird, finden wir gemeinsam heraus. Ich bin sicher, dass dieses Projekt für die Gemeinde eine Bereicherung sein wird. Das Konzept des Projektes wird so erstellt, dass andere Gemeinden es bei Bedarf problemlos übernehmen können. Denn wieso sollen nicht alle von einer tollen Projektidee profitieren können? Ich bin bereits sehr gespannt, wie sich die Projektidee in Buchs entwickeln wird und freue mich, viele tolle Begegnungen zu schaffen. Weitere Infos zum Projekt finden Sie auf Seite: 9.

Meryl Gashi, Jugendarbeiterin

Nach langer Pause feiert Buchs wieder gemeinsam den 1. August

Eine gelungene Bundesfeier mit viel Heiterkeit

Die Schweiz ohne eine Bundesfeier in der Gemeinde wäre wie Fondue ohne Käse oder Brot. So organisierte die Kulturkommission Buchs im Auftrag der Gemeinde dieses Jahr endlich wieder eine Bundesfeier und das mit grossem Erfolg.

Die Sonne lachte am 1. August den Besuchern auf dem Vorplatz des Gemeindegemeinschafts entgegen, beinahe, als wollte sie sagen: «Schön wird es werden.» Dieses Versprechen sollte eingehalten werden, denn tatsächlich blieb es bis spät in die Nacht wunderbar trocken und warm.

Wertschätzung durch die Besucher

Warm wurde es auch den zahlreichen Besuchern durch die herzliche Begrüssung der gesamten Crew, die sich um die Essensausgabe, den offerierten Gratistrunk und den kostenpflichtigen Ausschank sowie um die Kuchenbar kümmerte. Entsprechend freuten sich die vielen Helfer auch über die reichhaltige, positive Rückmeldung und die Danksagungen der Gäste.

Zusammen die Schweiz feiern

Mehr als 450 Gäste kamen vorbei und bildeten eine lange Schlange. Geduldig wurde auf das Risotto und die Würstchen gewartet. Auch erhielt jeder einen Wein, Eistee oder ein Wasser gratis zum Essen. Gemeinderatsmitglied Reto Fischer eröffnete den Anlass mit einer Rede an die Gemeinde und ihre Mitglieder und dankte den Vereinen für ihre Mitarbeit bei der Organisation dieses Festes, den Köchen der Suhma für das feine Risotto und die Bratwurst, der Kulturkommission für die Hauptorganisation und den Ausschank der Gratisgetränke, Kudi Bräu fürs feine Bier, dem Damenturnverein für die köstlichen Kuchen und den Getränkeverkauf sowie der Harmoniemusik Buchs für ihre Darbietung. Anschliessend hielt Benjamin Giezendanner, der als Präsident des Aargauischen Gewerbeverbandes gela-



Eine lange Schlange schon zu Beginn der Feier.

den war – schliesslich feiert der Gewerbeverein Buchs dieses Jahr sein 101-jähriges Bestehen –, seine Rede und stellte die Wichtigkeit des Gewerbes in der Schweiz an erste Stelle, verdeutlichte in seiner Rede allerdings auch, dass eine starke Wirtschaft und eine starke Schweiz nur durch das Zusammenwirken der Bevölkerung gedeihen kann.

Gemeinsam singen

Diesen Worten folgte die Hymne der Schweiz, bei der alle aufstanden und

kräftig mitsangen. Manch einer bediente sich hierbei dem Text auf den neuen handlichen Flyern, die auf den Tischen ausgelegt waren.

Mit Kaffee, Kuchen, Wein und vielen unterhaltsamen Gesprächen reichte die Feier noch bis nach 23 Uhr. Zu einer guten Unterhaltung trug Daniel Kappeler bei, der mit seinem Unterhaltungsprogramm ein abwechslungsreiches Songangebot lieferte und so manchen Gast bis spät in die Nacht zum Tanzen einlud.



Jaitsli Beck spendierte 1. Augustweggen, die Reto Fischer unters Volk brachte.



B. Giezedanner, Präsident AGV.



Die Gäste hörten gebannt den Rednern zu.



Applaus nach der Nationalhymne, gespielt von der Harmoniemusik Buchs.



Für Stimmung sorgte Daniel Kappeler.



Die Harmoniemusik Buchs spielte nebst der Hymne auch andere Stücke.

HOCH- & TIEFBAU AARAU BAUUNTERNEHMUNG

Hoch & Tiefbau Aarau/Buchs AG

Pulverhausweg 13 Telefon 062 835 70 20
5033 Buchs Telefax 062 835 70 29

www.htbau.ch
info@htbau.ch

Köstlich und
handgemacht.

Jaisli Beck für feinsten Genuss

Buchs, City Märt und Telli Aarau
www.jaisli-beck.ch

Muldenservice

Transport AG Aarau

062 822 14 14

www.transport-ag-aarau.ch

NEUER
RENAULT
MEGANE E-TECH
100% electric



Ab
Fr. 319.-/Monat



Angebot gültig für Privatkunden in der Schweiz bei Vertragsabschluss vom 01.07.2022 bis 31.08.2022. 4.79% Leasing Silver; 4.79% effektiver Jahreszins, Laufzeit 48 Monate, 10000 km/Jahr, Ratenversicherung inklusive, obligatorische Vollkaskoversicherung nicht inbegriffen. Beispiel: Neuer Megane E-Tech 100% electric equilibre EV60 220 PS optimum charge, Energieverbrauch 17.3 kWh/100 km, 0 g CO₂/km (in Betrieb ohne Energieproduktion). Energieeffizienz: Kategorie A, Katalogpreis Fr. 40000.-, Anzahlung Fr. 10400.-, Restwert Fr. 19828.-, Leasingrate Fr. 319.-/Monat. Abgebildetes Modell (inkl. Optionen): Neuer Megane E-Tech 100% electric iconic EV60 220 PS optimum charge, Katalogpreis Fr. 46950.-, Anzahlung Fr. 11738.-, Restwert Fr. 23110.-, Leasingrate Fr. 389.-/Monat. Die Kreditvergabe ist verboten, falls sie zur Überschuldung des Konsumenten führt. Preise inkl. MwSt. Finanzierung durch RCI Finance SA. Preisänderungen vorbehalten.

ATG

Aare Touring Garage

5033 Buchs | Aarau

Tag der offenen Türe im neuen Risiacher-Schulhaus

Anforderungen an den Lehrplan 21 erfüllt

Grossaufmarsch am 10. Juni zum Tag der offenen Türe im Risiacher und viel Lob für das neue Schulhaus, welches alle Anforderungen an den Lehrplan 21 erfüllt. Ein Bau mit seinen Einrichtungen, der in allen Teilen gelungen ist, wie Gemeindepräsident Urs Affolter und Schulleiterin Monica Treichler einhellig feststellten.

Das neue Risiacher-Schulhaus fasziniert. Das war der eindeutige Tenor der jungen und auch der vielen älteren Buchserinnen und Buchser am Tag der offenen Türe. «Da möchte ich auch noch in die Schule gehen», hörte man mehrmals. Das alte Risiacher-Schulhaus wurde 1968 erbaut und habe mit Turnhalle und Zivilschutzanlage 3 Millionen gekostet, führte Gemeindepräsident Urs Affolter aus. Die Baufälligkeit war offensichtlich. 2015 musste ein Notdach installiert werden. Mit dem Heizölbedarf von 30000 Liter pro Jahr und einem CO₂-Ausstoss von 90000t war die Schulanlage eine Energieschleuder sondergleichen. Heute ist sie der Fernwärme angeschlossen. Die Sanierung und Erweiterung des Gebäudes war keine Option, nur ein Abbruch und Neubau erwies sich als wirtschaftlich. Nach dem Wettbewerb erfolgte am 7. September 2018 der Zuschlag für die Weiterbearbeitung durch die zuständigen Organe dem Projekt Pfifferling der Arge Anliker AG, Emmenbrücke, und dem Büro Konstrukt AG, Luzern. Das



Der Risiacher-Chor unter der Leitung von Cornelia Birrer trug fröhliche Lieder vor.

neue Schulhaus ist ein viergeschossiger kompakter Neubau für 16 Primarschul-Abteilungen. Die Gesamtkosten sind vertraglich auf 16.8.Mio. festgesetzt. Bewilligt war ein Verpflichtungskredit von 18.85Mio. Bei 4986m² neu erstellter Geschossfläche betragen die Investitionskosten pro m² 3780Franken und liegen damit rund 15% unter dem schweizerischen Durchschnitt für Schulhausneubauten der letzten Jahre. Baubeginn war im Frühjahr 2020, Bezug im Oktober 2021. Die Umgebung war im Mai 2022 fertig gestellt.

Mit Motivation lehren und lernen

Die 1 ¼ Jahre dauernde Bauphase war für die Lehrpersonen und die Schülerinnen und Schüler nicht immer einfach, berichtete Schulleiterin Monica Treichler. Nun sei ein neues Schulhaus entstanden, welches den Anforderungen an einen

modernen Unterricht gerecht werde. Im Schuljahr 2020/21 wurde der neue Lehrplan 21 eingeführt. Um dessen Ziele zu erreichen, brauche es neben sehr engagierten Lehrpersonen auch Räume, welche vielfältige Lernmöglichkeiten zulassen. Die Schule Buchs ist seit diesem Schuljahr eine integrative Schule. Schülerinnen und Schüler mit Lernschwierigkeiten werden nicht mehr Separativ in einer Kleinklasse unterrichtet, sondern in der Regelklasse mit Heilpädagogischer Unterstützung. Weiter stehen Lehrpersonen für Deutsch als Zweitsprache zur Verfügung. Aber auch Schülerinnen und Schüler mit besonderen Begabungen müssten gefördert werden, betonte sie. Um all diesen individuellen Bedürfnissen gerecht zu werden, würden heute die Klassenzimmer viel diverser als früher gestaltet. Das viele Licht und die helle, freundliche Gestaltung trügen zusätzlich dazu bei, dass wieder mit Freude und Motivation gelehrt und gelernt werden könne.

Besichtigung und Grillbratwurst

Für die musikalische Umrahmung der Feierstunde sorgte der Risiacher-Chor unter der Leitung von Cornelia Birrer. Die frisch und lebendig vorgetragenen drei Lieder, zwei davon mit Solistinnen, ernteten riesigen Applaus. Dann waren die Türen offen für die Besichtigung, und zur Stärkung konnten die Besucherinnen und Besucher eine Grillbratwurst und Tranksame abholen. Hzb



Die neuen Schulräume stiessen auf grosses Interesse. (Fotos: hzb)

Zwei Buchserinnen sorgen für ein faires Modeangebot in Aarau

REVIVI eröffnet PopUp Store im Fairjeans Aarau

Tatjana Tschesno und Regula Wunderlin aus Buchs haben sich beide zum Ziel gesetzt, nachhaltige und faire Mode in Aarau und in der Schweiz verfügbar zu machen. Sie sind überzeugt, dass Mode und Fashion auch ohne Umweltzerstörung und moderner Sklaverei möglich ist. Sie wissen aber aus eigener Erfahrung, dass nachhaltiges Shoppen schnell überfordern kann. Deswegen bietet Tatjana in ihrem Shop in Aarau Mode an, die jedermann und jede Frau mit gutem Gewissen kaufen kann. Die Kleidungsstücke sind sorgfältig ausgewählt und frei von giftigen Chemikalien und Pestiziden. Regula Wunderlin schreibt in ihrem Onlineshop www.revivi.shop Circular Fashion gross. Hier erhalten Textilien ein zweites Leben geschenkt. Aus einer alten Jeans entsteht im zweiten Leben beispielsweise ein filigraner Pullover.

Um ihre Kräfte zu bündeln, schliessen sich die zwei Fair Fashion Pionierinnen zusammen. Ab 1. September findet Mann und Frau im Fairjeans Shop in Aarau einen kleinen Pop Up Store von REVIVI mit ausgewählten Stücken aus dem REVIVI Sortiment bestehend aus Secondhand, Upcycling und Mode aus recycelten Textilfasern.



Tatjana Tschesno und Regula Wunderlin vor dem Ladenlokal.

Schau vorbei und lass dich inspirieren.
Tatjana und Regula freuen sich dich persönlich zu beraten
im **Fairjeans, Pelzgasse 4, Aarau.**



Die Traditionelle Chinesische Medizin (TCM) ist eine bewährte Erfahrungsmedizin, die seit tausenden von Jahren akute und chronische Schmerzen sowie andere körperliche Disharmonien behandeln kann.

TCM ist effektiv bei:

- Atemwegs- und Lungenerkrankungen
- Akuten und chronischen Körperschmerzen
- Neurologischen Erkrankungen
- Magen- und Darmerkrankungen
- Allergien / Hautkrankheiten
- Gynäkologischen Problemen
- Psychischen Erkrankungen
- Kinderkrankheiten und Entwicklungsstörungen
- ... und vielem mehr!

Die vollständige Indikationenliste findet man auf unserer Homepage.

COVID-19

Nebst Stärkung des Immunsystems bieten wir erfolgreiche Hilfeleistungen bei psychischen- und körperlichen Anfälligkeiten und Folgeerkrankungen an!

Praxis für Trad. Chinesische Medizin
Rita M. Deubelbeiss und Team
Telefon 062 827 27 37

willkommen@tcm-deubelbeiss.ch
www.tcm-deubelbeiss.ch

TopPharm Apotheke
Mitteldorfstrasse 47
5033 Buchs

TopPharm Apotheke
Hauptstrasse 25
5024 Küttigen

**Agenden, Kalender, Planer,
Jahresübersichten erhältlich in
der Druckerei AG Suhr,
062 855 08 55**

10
Jahresübersicht
Tableau annuel
Tableau annuelle
Annual overview

2023

2024

Für Ihre Werbung

Jetzt aktuell

officeline24.ch

Die Jugendarbeit Suhr-Buchs-Gränichen sucht Sie/dich/euch für ein Projekt

Generationenprojekt «Alt trifft Jung, Jung trifft Alt»

Wie sieht euer Alltag aus? Hat es Platz, um bei einem neuen Projekt mitzuwirken?



Das erste Projekt findet im ersten Halbjahr 2023 statt. Wie? Wo? Was? Wann? Das entscheiden wir gemeinsam! Es sind Einzelpersonen, Familien und auch Gruppen wie beispielsweise Schulklassen, Freizeitgruppen eingeladen, Ideen einzubringen oder mitzuwirken. Die nächste Sitzung findet im November statt. Bei Interesse bitte melden unter: meryl.gashi@ja-sbg.ch oder 079 584 98 08.

Das Team besteht bis zum jetzigen Zeitpunkt aus: Meryl Gashi, Jugendarbeiterin Buchs, Yvonne Zwyszig, Katechetin und Jugendarbeiterin der katholische Kirche Buchs, und Kathrin Scherrer, Einwohnerin Buchs.

Wir freuen uns auf viele tolle Begegnungen und auf weitere Mitglieder in unserem Team!

Meryl Gashi



Vlnr: Meryl Gashi, Yvonne Zwyszig, Kathrin Scherrer.

Information der Regionalpolizei Suret

Ordnungsbussen neu via QR-Code bezahlen

Seit dem 1. August finden Falschparker in Suhr, Buchs und Gränichen keine Einzahlungsscheine mehr hinter dem Scheibenwischer, sondern einen Zettel mit einem QR-Code. Wer den QR-Code mit seinem Smartphone scannt und sein Kontrollschild eingibt, gelangt direkt zum Online-Bussenportal der Regionalpolizei Suret. Dort sind die Details der jeweiligen Busse aufgeführt.

Es stehen vier Bearbeitungsoptionen zur Auswahl:

- Busse bezahlen
- Einzahlungsschein bestellen
- Lenker bekanntgeben
- Einsprache erheben

Nutzer können via Mastercard, VISA oder TWINT die Busse auch direkt bezahlen.

Wem die Nutzung des QR Codes nicht möglich ist, der erhält innert 30 Tagen per Post eine Übertretungsanzeige mit Einzahlungsschein. Wie bisher wird weiterhin die Möglichkeit bestehen, Einsprache gegen die Busse zu erheben. Die Regionalpolizei ist somit gewappnet für die Umstellung auf den Einzahlungsschein mit QR Code.



Der neue Bussen-zettel.



Impfen
direkt
in unserer
Apotheke

Keine Lust auf die saisonale Grippe?

Vereinbaren Sie jetzt einen Termin unter **www.apobuchs.ch** um sich direkt in der Apotheke Impfen zu lassen.

toppharm

Apotheke & Drogerie Buchs

Alles unter einem Dach.



Einkaufscenter Wynecenter
Bresteneggstrasse 9B
5033 Buchs

Mo–Fr 9.00–20.00 Uhr
Sa 8.00–20.00 Uhr

WYNECENTER
Einkaufen in Buchs

www.wynecenter.ch

Revidierte Gemeindeordnung trat am 1. August 2022 in Kraft

Am 7. Dezember 2021 hat der Einwohnerrat der revidierten Gemeindeordnung zugestimmt. Der Einwohnerratsbeschluss wurde an der obligatorischen Urnenabstimmung vom 15. Mai 2022 bestätigt. Nun hat das Departement Volkswirtschaft und Inneres der revidierten Gemeindeordnung gestützt auf § 17 des Gesetzes über die Einwohnergemeinden vom 19. Dezember 1978 in Verbindung mit § 1 Abs. 1 lit. a der Verordnung über die Delegation von Kompetenzen des Regierungsrats vom 10. April 2013 die kantonale Genehmigung erteilt. Der Gemeinderat hat das Inkrafttreten der Gemeindeordnung auf den 1. August 2022 festgelegt.

Gleichzeitig mit der Revision der Gemeindeordnung wurde auch das Geschäftsreglement des Einwohnerrats überarbeitet. Dieses trat ebenfalls auf den 1. August 2022 in Kraft. Gemäss § 11 Gemeindeordnung bestimmt neu der Gemeinderat das amtliche Publikationsorgan. Der Gemeinderat hat wie bisher den Landanzeiger als amtliches Publikationsorgan bestimmt. Die revidierte Gemeindeordnung kann unter www.buchs-aargau.ch im Onlineschalter heruntergeladen oder bei der Gemeindekanzlei bezogen werden.



Freiwilligen-Fahrdienst

Begleitung für Seniorinnen/Senioren und Personen mit Mobilitätseinschränkung aus Buchs.

Telefon 062 511 26 14

Fahrtenbestellung: bis 2 Arbeitstage im Voraus (48 Std.)
Montag bis Freitag 9.00 – 11.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr

Wir suchen freiwillige Fahrerinnen und Fahrer.
Wir suchen Freiwillige für Telefondienst.

Bitte melden Sie sich unter
der oben genannten Telefonnummer.

Geburtstagsgrüsse

101-jährig

06.11.1921 Baumberger-Leist Annemarie, Golatti, Aarau

100-jährig

01.01.1922 Wild-Schneider Elisabeth, Rohrerstrasse 8

95-jährig

03.10.1927 Podolak-Zingg Meta, Neubuchsstrasse 9

80-jährig

03.10.1942 Kertész-Farkas Juliánna, Oberdorfstrasse 19
05.10.1942 Fischer-Aeberhard Anette, Wasserflueweg 9
09.10.1942 Aeschbach-Grossmann Hanna, Buchenweg 3
11.10.1942 Brack-Steiner Rosmarie, Rösslimattstrasse 2c
28.10.1942 Gautschi-Schaub Elsbeth, im Hag 26b
19.11.1942 Erne Paul, Suhrenmattweg 6

Jubilarinnen und Jubilare, welche nicht namentlich im «Buchser Boten» veröffentlicht werden möchten, werden höflich gebeten, dies mindestens vier Monate vor dem Jubiläumstag der Redaktion zu melden und zwar unter ☎ 062 834 74 14, E-Mail: cornelia.crouch@buchs-aargau.ch oder schriftlich an Gemeindekanzlei Buchs, Cornelia Crouch, 5033 Buchs.

Neues aus der Schul- und Gemeindebibliothek Buchs

Spielen Sie gerne? Wir auch!

Die Bibliothek ergänzt ihr Angebot und bietet neu auch einzelne Spiele an. Das muss gefeiert werden: Sowohl am Stand der Bibliothek an der BUGA als auch beim Anlass «Spiel-Chäller» steht das gemeinsame Spielen im Vordergrund.

Ab Ende Oktober liegen in der Bibliothek Spiele mit einfachen Regeln und kurzer Spieldauer bereit. Sie können direkt vor Ort ausprobiert werden; ab 2023 stehen sie dann auch zur Ausleihe zur Verfügung. Folgerichtig heisst das Motto der Bibliothek am BUGA-Stand «Spiel mit». Zum einen kann hier gespielt werden, zum anderen findet ein Wettbewerb statt, bei dem es tolle Spiele zu gewinnen gibt. Im Weiteren wandelt sich die Bibliothek am Sonntag, 20. November 2022, von 14.00 – 17.00 Uhr zu einem «Spiel-Chäller». Familien, Kinder, ältere Personen, Spielbegeisterte und solche, die es werden wollen: alle sind eingeladen, Neuheiten zu entdecken, alte Kartenspiele wieder einmal hervorzunehmen, sich in die Lieblingsspiele des Bibliotheksteams einführen zu lassen, eigene Favoriten mitzubringen etc. Da heute wohl jedes Kind diverse digitale Angebote kennt, beschränken wir uns aber auf analoge Spiele. Technische Geräte haben im «Spiel-Chäller» keinen Platz.

Spass mit Lerneffekt

Spiele üben seit Generationen eine grosse Faszination aus. Wichtig sind dabei sicher Spass und Spannung, die mit jedem Spiel verbunden sind. Eine wesentliche Triebfeder ist aber selbstverständlich auch der Ehrgeiz, das Optimum herauszuholen und – allein oder im Team, kooperativ oder gegeneinander – einen Sieg zu erreichen. Nicht zu unterschätzen ist schliesslich der gesellschaftliche Aspekt: Jedes Spiel bietet die Gelegenheit, mit anderen in ein gemeinsames Abenteuer abzutauchen. Und nachher darüber zu referieren: Was einem besonders gut gelungen ist, wo

man Pech gehabt hat, wo eine 6 hätte gewürfelt werden müssen usw. Was gerne vergessen geht: Im Spiel werden – quasi ganz nebenbei – zahlreiche Kompetenzen gefördert. Das klassische UNO mag da als gutes Beispiel dienen. Zunächst geht es darum, die Spielanleitung zu lesen und zu verstehen. Anschliessend werden die Karten (mit der nötigen Feinmotorik!) gemischt und verteilt. Die Karten, die jede Spielerin und jeder Spieler erhält, müssen verstanden und (regelkonform!) eingesetzt werden. Dabei spielt die entwickelte Strategie eine wichtige Rolle. Man muss aber auch die nötige Flexibilität aufweisen, um auf

Altersvorsorge auf spielerische Art und Weise

Spiele sind übrigens auch für Seniorinnen und Senioren von grosser Bedeutung. Das wissen nicht nur die Pflegekräfte in Alters- und Pflegeheimen. So ist mittlerweile auch durch Forschungen auf dem Gebiet der Demenz erwiesen, dass mit Spielen diverse Bereiche des Gehirns trainiert werden und dadurch länger fit bleiben. Ganz nebenbei vergeht beim gemeinsamen Spielen viel Freizeit, die andernfalls mit Langeweile gefüllt ist. Und nicht zuletzt kommen Leute zusammen, werden sozial aktiv und tauschen sich miteinander aus.



Spielen macht schlau!

neue Situationen sofort reagieren zu können. Kommuniziert wird selbstverständlich auch – und sei es auch nur, um einen Fehler des Gegenspielers (oder war's ein bewusstes Schummeln?) sofort aufzudecken. Am Ende gewinnt jemand und jemand verliert – wobei insbesondere letzteres gelernt werden muss.

«Ich verliere nie; entweder gewinne ich, oder ich lerne.» Ich weiss nicht, ob Nelson Mandela bei diesem Zitat ans Spielen gedacht hat. Passen würde es jedenfalls ausgezeichnet.

Doris Michel

Seniorengruppe im Einsatz zu Gunsten der Schweizer Berghilfe in Eriz BE

Buchser Senioren montierten Stalleinrichtungen

Vom 26. Juni bis 2. Juli war die Seniorenarbeitsgruppe der Reformierten Kirchgemeinde Buchs-Rohr in Eriz BE, um bei einem Neubau für Jungvieh die Stalleinrichtungen zu montieren und zu elektrifizieren sowie den alten Stall in einen Laufstall abzuändern. Improvisation war das Hauptwort der Woche, angefangen mit einem untauglichen, gefährlichen Rollgerüst für die Elektriker. Dank der Fahrbewilligung für Staplerfahrzeuge von Ernst Gysi konnten wir ein Ladefahrzeug in eine fahrbare, sichere Hebebühne umbauen und Ernst war für den Rest der Woche als Fahrer im Einsatz. Dank diesem Gefährt konnten so die Elektriker überhaupt die Lampen im Tenn auf 5m Höhe problemlos montieren und alle Kabelkanäle und Zuleitungen ebenfalls. Damit aber alles funktionierte, musste zuerst noch die Zuleitung zum Gebäude gezogen werden.

Für die Stalleinrichtungen waren die Pläne vorhanden, aber Theorie und Praxis sind nicht immer das Gleiche. Aber Dank der guten Zusammenarbeit mit dem Bauherrn konnte für alles die richtige Lösung gefunden werden. Nur fehlte uns dazu manchmal das nötige Material. Zum Glück gibt es Handy und das Material war innert nützlicher Frist vorhanden. Damit alles den Kräften der Tiere standhält, mussten zuerst 150 Löcher gebohrt und 300 Schrauben angezogen werden. Am Donnerstagmorgen lud uns die Familie Reusser auf ihre Alp ein, wo gegen 50 Kühe und Rinder sowie gegen 70 Schafe behirtet werden. Das ganz besondere High-Light war die Besichtigung der Käseherstellung mit einer gegen 300-jährigen Einrichtung. Mit einem offenen Feuer unter dem Kupferkessel, welcher an einem hölzernen Drehgalgen angebracht war, wurde die Milch mit Zutaten auf 52 °C erhitzt und dann mit den bekannten Tüchern von Hand in die Formen gebracht. In einem Jahr werden auf diese Weise bis zu 6 Tonnen. Käse produziert. Wirklich sehr eindrücklich.

Zum Wochenabschluss erlebten wir einen Besuch in der Werft der Thuner



Die Seniorenarbeitsgruppe mit dem Küchenteam.

Schiffsfahrtgesellschaft und das erste Mal in dieser Woche ein Bier in einer Wirtschaft. Die 12 Männer unserer Gruppe haben erneut wieder eine Ganzleistung erbracht und wir schauen zurück auf eine Woche harter Arbeit, toller Kameradschaft und Geselligkeit (Dank Gustis Handorgel). Ein grosser Dank geht auch an die Organisatoren des Einsatzes. Verpflegt oder besser gesagt verwöhnt wurden wir durch unsere beiden Köche Daniel Tellenbach und Willy Kaspar.

Wie es so im Leben ist, werden die Leute immer älter und ziehen sich aus unserer Gruppe zurück, so auch dieses Jahr und wir sind auf der Suche nach neuen Pensionären, egal aus welcher Berufsgattung, sie müssen einfach im Jahr eine Woche Freizeit opfern.

Fühlst Du Dich angesprochen?

Melde Dich doch bei Hansheiri Jost
0764806313 oder
hansheiri@jost-huber.ch.



Käseproduktion auf der Alp.

Die Seniorenarbeitsgruppe wird in erster Linie durch die Ref. Kirchgemeinde Buchs-Rohr und Bergversetzer (Gemeinschaftsprojekt der SAB und der Schweizer Berghilfe) unterstützt. Weitere grosszügige Sponsoren sind die Gemeinden Buchs und Suhr, die Hatt Bucher Stiftung, die Garage Küng und W+S Elektro AG in Aarau Rohr. Recht herzlichen Dank.

Hansheiri Jost

Dorfabend am Jugendfest Buchs «So klingt Buchs»

Musikalische Vereine präsentierten sich

Unter der Leitung von Gusti Ballmer und Stephan Niggli konnte ein Projekt realisiert werden, welches bereits zu Beginn der Coronawelle auf dem Programm stand. Nun war aber beste Gelegenheit, die Musikantinnen und Musikanten, Sängerinnen und Sänger von Buchs und Rohr dem gutgelaunten Publikum zu präsentieren.



Eröffnung durch Vize-Gemeindepräsident Anton Kleiber.

Ein buntes Programm mit internationaler Mitwirkung und zahlreichen Gästen wurde durch Vize-Gemeindepräsident Anton Kleiber eröffnet. Die Tambouren unter der Leitung von Andreas Gysi gaben mit einem mehrstimmigen Trommelvortrag bereits den Takt an. Die Kombination Jugendspiel Buchs/Kadetten Aarau mit den Leitern Christian Kyburz und Alexander Hilbe boten mit modernen Rythmen schon ein erstes Glanzlicht. Wenn junge Musikanten mit richtigen Arrangements versorgt werden, ist die Freude richtig zu spüren. Nun waren alle Mitwirkenden und Gäste gespannt: Es folgte der Auftritt des eritreisch-orthodoxen Kirchenchors, welcher in der reformierten Kirche Buchs Gastrecht geniesst. Im langen weissen Kostümen mit blauen Einsätzen entführten uns die neun Sängerinnen und Sänger sowie zwei Instrumentalisten in ihre Welt des Gesangs. Der rhythmisch-feierliche und dann wieder fröhliche-meditative Gebetsgesang erfreute alle Besucher. Der Männerchor Buchs in sommerlicher Uniform entführte uns danach in die Zeit des Trios Eugster und anderer sehr bekannter Sänger. Unter der Leitung von Daniel Willi, in Begleitung von E-Piano und Violine, zeigten sie uns mit «Ganz de Bappe», «En Kafi mit Schnaps», «O Sole mio» etc., wie sie in Gossau am Gesangsfestival das stolze Resultat von 5,5 Punkten erreichten. Im Nachhinein herzliche Gratulation. Unter der Stabführung von Fritz Schaub und dem Stück «Gilberte de Courgenay» machte sich die Musikgesellschaft Rohr auf, uns mit vielen bekannten Melodien, teilweise zum Mitsingen, zu verwöhnen. Schon beim Titel «Brazil» konnte man ein rythmisches Klatschen der Besucher im Zelt erkennen. Nun folgte das einheimische Nostalgiechörli Buchs mit seiner Begrüssung. Unter der Leitung von Gusti Ballmer und dem eigenen Song von Oski Rünzi selig starteten die Man-



Tambouren Buchs.

nen ein kleines Furioso der Stimmung. Bald schon klappte auch die Saalbegleitung mit dem Drei-Stufen-Programm vom Gitaristen. Die Zugabe «Rote Lippen soll man küssen» wurde an allen Tischen mitgesungen. Zum Abschluss des Programms folgte die Harmoniemusik Buchs unter der Leitung von Markus Geiser. Trotz der hohen Temperaturen, der Schweiß floss fast wie das Bier in den Beizli, zeigte die HMB, was sie drauf hat. Mit den Ausschnitten aus «A space suit», «Let me entertain», «Abba Gold» und weiteren Melodien, leiteten sie über zum grossen Finale mit allen Teilnehmern. Mit den im Zelt verteilten Gesangstexten beendeten alle Musikantinnen und Musikanten zusammen mit den Gästen den Abend mit den Liedern «Nimm der chli Zyt» und «Im Aargau sind zwöi Liebi». Ein bunter Melodienstrauss mit engagierten Akteuren hat dem Jugendfest einen tollen Startschuss beschert. Danke allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern.

Gusti Ballmer



Kadettenmusik Aarau und Jugendspiel Buchs.



Eritreisch-orthodoxer Kirchenchor.



Männerchor Buchs.



Musikgesellschaft Rohr.



Nostalgiechörl.



Harmoniemusik-Buchs.



Das begeisterte Publikum.



Abschluss mit allen Teilnehmenden.

Carrosserie Hofer AG - eine Ära endet

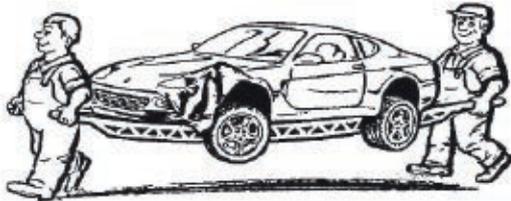
Nach 75 Jahren endete die Ära der Carrosserie Hofer in Buchs. Mitte Juli 2022 schlossen wir – Peter und Daniel Hofer – aus Altersgründen zum letzten Mal die Garagentore unseres seit drei Familiengenerationen bestehenden Carrosserie/Lackiererei-Betriebes. Die Liegenschaft wird verkauft.

Bedauern und Wehmut schwingt mit, aber auch Freude, den dritten Lebensabschnitt zu beginnen. Gerne, kompetent und mit viel Leidenschaft haben wir die Fahr-

zeuge unserer Kundschaft wieder hergestellt und ihnen zu neuem Glanz verholfen.

Wir danken unseren privaten Kunden für ihre Treue und das in uns geschenkte Vertrauen. Aber auch den zahlreichen Unternehmungen, den Flottenkunden und den Garagen ohne eigenen Carrosseriebetrieb sagen wir ein tief verbundenes Merci.

Die Familien Hofer wünschen allen eine weiterhin gute, unfallfreie Fahrt – sowohl auf der Strasse als auch im Leben.



HOFER AG Carrosserie

Husqvarna

DER NR.1
BESTSELLER
SEIT 1995

Nie mehr selber Rasenmähen.

HUG
Beratung, Verkauf und Service
www.hug-maschinen.ch

Jakob Hug AG
Lenzhardstrasse 17
5600 Lenzburg
Tel. 062 891 81 51
info@hug-maschinen.ch

schär
COIFFEURSALON

Damen- und Herrensalon | Elisabeth Nigg
Aarauerstrasse 38 | 5033 Buchs AG | 062 822 28 54

INEICHEN
HAUSHALTGERÄTE AG
Beratung Verkauf Reparaturen

Amsleracherweg 7, 5033 Buchs AG
T 062 822 46 56, N 079 691 55 28, F 062 823 57 63
info@haushalttag.ch, www.haushalttag.ch

Mediterran
Restaurant & Pizzeria

Immer neue Saison Spezialitäten

Mitteldorfstrasse 37 | 5033 Buchs AG
T 062 822 05 05 | www.restaurantmediterran.ch

Immer Wyder. wyder

Wyder Gartenbau AG CH-5036 Oberentfelden
062 724 84 80 www.wyder-gartenbau.ch

Buchser Schülerinnen und Schüler zeigten «wenn ich einmal gross bin»

Umzugsmotto hervorragend gestaltet

Mit einem bunten Umzug wurde am Samstagmorgen der offizielle Teil des Buchser Jugendfestes 2022 eröffnet. Wo man hinhörte – die Zuschauerinnen und Zuschauer, ob Jung oder Alt, waren des Lobes voll, wie die Klassen das Motto «wenn ich einmal gross bin» umgesetzt hatten.

Angeführt wurde der Umzug von zwei Buchser Fahnen und von der Harmoniemusik Buchs, welche mit ihrer flotten Marschmusik das Publikum begeisterte. Gleich dahinter folgten Kindergartenklassen mit ihren roten, blauen und weissen Hüten und Schürzen, was bereits zum ersten Mal auf Berufe hindeutete. Einzelne Klassen marschierten noch für sich allein. Und dann kam die grosse Überraschung: Klassen mit älteren und jüngeren Schülerinnen und Schüler hatten sich zusammen getan und präsentierten gemeinsam ein Sujet. Eine tolle Idee!

Reich an guten Ideen

Der Ideenreichtum der Lehrpersonen und der Klassen für diese herrliche Berufsschau schien grenzenlos. Was sie sich da alles an Kleidungen ausgedacht hatten! Ein bunter Reigen, der sich kaum beschreiben lässt und der beim Publikum grosse Freude auslöste. Die Natur war mehrfach ein Thema, so bei den Kindern, die ihre Köpfe aus einer Sonnenblume steckten. Dann dominierte natürlich die Farbe Grün. Gärtner zogen vorbei. Es wurden auch «Blumen» an die Zuschauerinnen und Zuschauer verteilt. Lustige Käfer lösten da und dort ein Schmunzeln aus. Aber auch die Tiere fanden Beachtung, zum Beispiel mit aus Karton gebastelten Pferden. Während die einen «Weniger Auto fahren» forderten, trugen die andern aus Karton gefertigte Autos mit. Dass auch der Sport für die Zukunft eine Rolle spielt, liegt auf der Hand. «Wir werden Sportler» hiess es bei einer Gruppe, welche auch die nötigen sportlichen Utensilien dabei hatte. In eine ganz andere Sparte



Das Weltgeschehen beschäftigte viele Klassen. (Foto: Donovan Wyrsch)

wurden die Zuschauerinnen und Zuschauer anschliessend geführt. Ein «goldener» Wagen wurde an ihnen vorbeigezogen, und zu lesen war «Dann werden wir Schauspieler». Ein harter Job, wie man weiss. Eine Weltkugel sollte wohl darauf hinweisen, dass man zu unserer Erde Sorge tragen muss.

Bauen und Medizin

Es erschienen Berufsleute, die allerlei Werkzeuge mit sich trugen. Auch zwei Leiterwägel mit Ware drin wurden mitgezogen. Selbst die «Baggerfahrerausbildung» und die Autofahrerschüler mit dem «L» durften nicht fehlen. Bauleute waren bei verschiedenen Klassen das Sujet. Architekten kreuzten mit Plänen auf, Maurer trugen (leichte) Backsteine mit. Das man auf dem Bau haargenau ausmessen muss, wurde einem eindrücklich vor Augen geführt. Auch die Medizin hatte ihren Platz im Umzug. Da waren natürlich die Spritzen, mit denen man den Zuschauerinnen und Zuschauern etwa eine kleine Dusche verabreichen konnte, willkommene Instrumente. Und nicht zu vergessen. Kinder am Strassenrand durften von einer Klasse «Zeltli» entgegennehmen.

Schwarz/Weiss ist «in»

Bei den Oberstufenklassen konnte man die heute modernen Kleider bestaunen. Weiss/Schwarz ist «in». So machte denn eine würdige Hochzeitsgesellschaft den Abschluss des Umzuges. Ganz am Schluss erfreute die Musikgesellschaft Unterefelden die Buchserinnen und Buchser mit rassigen Märschen und den weitherum bekannten Evolutionen. Wie gesagt: es war ein toller Umzug und man darf allen Lehrpersonen, Schülerinnen und Schülern dafür herzlich danken.

hzb

Zitate aus dem Umzug

Es waren am Umzug auch viele Wünsche und Forderungen zu lesen. Greifen wir einige heraus:

- «We are family»
- «Tiere sollen leben»
- «Klimakrise stoppen»
- «Weniger Auto fahren»
- «Krieg in Syrien stoppen»
- «Mit voller Fahrt in die Zukunft»
- «Wir bauen uns die Welt wie sie uns gefällt»



Impressionen vom farbenprächtigen Jugendfestumzug





Fotos: Donovan Wyrsh

Die Morgenfeier lockte viel Publikum in den Gemeindesaal

Herrliche Darbietungen der Buchser Jugend

Die Morgenfeier am Jugendfest, die unter dem Motto «Offene Bühne» stand, vermochte ein grosses Publikum in den Gemeindesaal zu locken, wo Schulleiter Beat Maurer erklärte, weshalb der Anlass im Saal und nicht im Freien stattfand. Eröffnet wurde der bunte Reigen von den Kindergärten Gysistrasse und Altes Schulhaus. Köstlich, wie die jüngsten Schülerinnen und Schüler sangen und mit Händen und Armen rhythmische Bewegungen machten. Eine gelungene Performance mit dem anschliessenden Lied «Hemmige» boten die Zweitklässlerinnen. Schlaghölzer, Glocken und solistische Einsätze bereicherten den Vortrag. Beeindruckend war das tolle Schlussbild. Der grosse Chor aus dem Alten Schulhaus begeisterte mit dem Lied «Ich schenk dir einen Regenbogen», bei dem Seifenblasen und Ballone die Szene belebten. Ein Ensemble des Jugendspiels trug gekonnt moderne Rhythmen vor. Mit Schwung tanzte die Jugi Buchs/Rohr zum Lied «Jerusalem». Sehr gefallen hat der Kinderchor mit seinen zwei Solistinnen und einem Solisten, die ihren Part beherrschten. Etwas ganz Besonderes war der Tanz der 4. Klassen. Zuerst bewegten sich nur die Hände, dann standen die Kinder auf, bewegten Arme, Hände und den ganzen Körper und fielen am Schluss wieder in die Ruhstellung zurück. Die Risiacher-Band verfügte ebenfalls über drei versierte Gesangssolistinnen, welche einfühlsam von den Instrumentalisten begleitet wurden. Gut geschult präsentierte sich der Chor der 6. Klasse mit dem Lied «Lucky».



Ein beeindruckendes Schlussbild nach einer Performance der 2. Klassen.



Ausschnitt aus dem bunten Tanz der 4. Klassen. (Fotos: hzb)

Für einen brillanten Abschluss sorgte «Solid Groove», eine jungen Formation, bestehend aus zwei Gitarristen, einer Gitarristin, einem Schlagzeuger, einer Gesangssolistin und zwei Lehrpersonen. Die Vorträge waren Spitze. Mit langem, tosendem Applaus bedankte sich das Publikum für diese wunderbare Morgenfeier.



hzb

Risiacher-Band mit Solistinnen.



Der gut geschulte Chor der 6. Klasse trug «Lucky» vor.



Jugendspiel mit modernen Rhythmen.

Jugendfestansprache von Gemeindepräsident Urs Affolter

Bisherige Lebensweise in Frage stellen

Geschätzte Damen und Herren, liebe Gäste, liebe Schülerinnen und Schüler, ich freue mich Sie heute zu begrüßen. Nach den beiden erfreulichen Events vom letzten Wochenende, dem Tag der offenen Türe im Risiacher-Schulhaus und der Eröffnung des «Pumptracks», beides Anlagen für die Jugend, darf ich Sie heute zum Jugendfest 2022 unter dem Motto «Wenn ich einmal gross bin» willkommen heissen. Das letzte Buchser Jugendfest wurde 2018 in der Verantwortung der damaligen Kreisschule Buchs-Rohr (KSBR) durchgeführt. Für den Gemeinderat war deshalb rasch klar, dass er hier in die Bresche springt. Er will die liebgewonnene Tradition, die viele positive Erinnerungen weckt, fortführen und für die Buchser Schülerinnen und Schüler weiterhin ein Jugendfest durchführen und zwar in einem Dreijahresturnus. Corona hat dies 2021 verhindert. Der Gemeinderat hat eine Jugendfestkommission (OK) ins Leben gerufen und die Leitung dem Ressortvorsteher und Vizegemeindepräsidenten Anton Kleiber übertragen. In der Kommission wirkten zum ersten Mal Schülerinnen und Schüler aus dem Jugendparlament mit.

Das OK hat viel Bewährtes wie die Morgenfeier, den Spielnachmittag und den Lunapark übernommen, anderes wurde neukonzipiert. So befindet sich nun das Zentrum des Festes um den Gemeindegarten herum und der Freitagabend wurde ein Dorfabend mit «Dorffestcharakter» und einem tollen, von den Vereinen gestalteten musikalischen Programm. Die verschiedenen Beizli wurden um das Festzelt herum angeordnet. Das OK ist seit rund einem Jahr mit den Vorbereitungen beschäftigt und die intensivere Phase bei der Schule und den Vereinen läuft seit ungefähr einem halben Jahr. Alle Beteiligten haben mit grossem Engagement und zahlreichen Arbeitsstunden das heutige Fest ermöglicht. Es hat sich gelohnt: die Neukonzeption ist ein Erfolg.



Gemeindepräsident Urs Affolter.
(Foto: Donovan Wyrsch)

Eine unbeschwerte Zeit

Für mich war das Jugendfest immer eng verbunden mit der Freude auf den Beginn der Sommerferien, immer eine unbeschwerte und schöne Zeit. Nach den mühsamen und einschränkenden letzten beiden Jahren freuen sich alle Menschen spürbar, wieder ohne Masken, Zertifikate oder sonstige Einschränkungen an Anlässen teilnehmen zu können. Die fehlenden sozialen Interaktionen, von denen auch ganz wesentlich die Schülerinnen und Schüler und die Jugendlichen betroffen waren, können nun wieder stattfinden und gelebt werden. Der Raum für den zwischenmenschlichen Austausch ist endlich wieder vorhanden – hoffen wir, dass es auch so bleibt.

Das Festmotto lautet «Wenn ich einmal gross bin ...». Es hat einen Bezug zu dem in diesem Jahr stattfindenden 100 + 1 Jahr-Jubiläum des Gewerbevereins mit der BUGA im Herbst. Es weist auf die Verbindung von Schule – Gewerbe – Ausbildung hin. Mit einer guten Bildung werden entscheidende Grundlagen für die berufliche Zukunft und Entwicklung geschaffen. Die Schülerinnen und Schüler beschäftigen sich neben dem normalen Schulalltag auch intensiv mit ihrer

Zukunft. Wo will ich hin, welches ist der richtige Weg für mich, wo liegen meine Stärken und Neigungen? Will ich an die Kanti und später an die Universität? Wähle ich eine direkte Berufsausbildung oder etwas anderes? Für diejenigen, die sich für eine Berufslehre entscheiden, braucht es genügend Lehrstellen. Solche Ausbildungsplätze, ohne die unser gutes Berufsbildungssystem nicht funktionieren würde, können nur gesunde und prosperierende Gewerbe- und Handwerksbetriebe schaffen und anbieten. Der Gewerbeverein hat deshalb dieses Jahr für den Umzug auch einige Klassen unterstützt und sich beteiligt.

Das Leben in Zukunft

Das Motto hat aber auch zu einem anderen Thema einen zentralen Bezug. Wenn ich einmal gross bin, möchte ich in einer lebenswerten, biodiversen Umwelt und in einem intakten menschenfreundlichen, nicht überhitzten Klima leben können. Dafür müssen wir unsere bisherige Lebensweise in Frage stellen, überdenken und wesentlich ändern. Die aktuellen weltpolitischen Ereignisse haben das Thema etwas aus den Headlines verdrängt, aber an der Bedeutung und der Situation hat sich nichts geändert. Dabei gibt es viele Bereiche, in denen wir persönlich einen Beitrag leisten können. Das Velo und den ÖV nutzen, die Elektromobilität ausbauen, auf erneuerbare Energien umsteigen, eine PV-Anlage realisieren oder daran partizipieren, die klimaorientierte Siedlungsentwicklung konsequent vorantreiben. Das Motto kann, wie ihr seht, aus verschiedenen Blickwinkeln heraus betrachtet werden und kann auch zum Denken anregen. Das Jugendfest soll nicht nur das Fest für die Jugend sein. Es soll auch Alt und Jung im Dorf die Gelegenheit bieten, sich zu treffen, auszutauschen und es «zäme guet z ha».

Wenn's eng wird...



Klimageräte nach Mass!



RC KLIMATECHNIK GmbH

RC Klimatechnik GmbH · Mitteldorfstrasse 58 · CH-5033 Buchs
Telefon 062 838 28 28 · rc-klimatechnik.ch · info@rc-klimatechnik.ch

Haustechnik m.suter ag
5033 Buchs

Sanitäre Anlagen
Boilerservice
Reparaturen
Heizungen

Spenglerarbeiten
Blitzschutz
Kombibau
Sonstige

suter-solar.ch

m. suter ag
Haustechnik · Mitteldorfstrasse 88 · 5033 Buchs
Telefon 062 822 39 37 · Fax 062 822 06 78

Lehner Treuhand AG
individuelle KMU-Betreuung – seit 1972

**Revisionen
Buchhaltungen
Jahresabschlüsse**

Zugelassene
Revisionsexperten

Mitglied
TREUHAND|SUISSE

5033 Buchs
T +41 62 822 71 41
www.lehner-treuhand.ch

Honda-Center Aarau – wir machen das Unmögliche möglich.



GARAGE MEYER SUHR AG
www.garagemeyer.ch

HONDA
The Power of Dreams

schmidli ag

küchen türen schränke innenausbau

Uns ist keine Arbeit zu klein

rösslimattstrasse 40
5033 Buchs
t: 062 824 00 20

www.schmidli-ag.ch
m: info@schmidli-ag.ch
schmidliag

AXA

**Kurt Fehlmann
Versicherungsberater
KMU**

AXA
Generalagentur Gürkan Kuyu
079 745 00 65 oder
062 837 48 02
kurt.fehlmann@axa.ch

«Theatervirus» spielte die Komödie «Nistverhalten»

Witz und Romantik gekonnt dargestellt

Mit der Schweizer Erstaufführung der Komödie «Nistverhalten» von Gunnar Geck, in der Mundartfassung von Claudia von Felten, betritt der Verein «Theatervirus» Neuland. Es ist eine leichtfüssige, schnelle, lustige und elegante Komödie, die in weiten Teilen von Gefühlen lebt. Sie spielt auf zwei Ebenen, der Ebene mit den Menschenpaaren und der Ebene des Vogelpaares.

Gunnar Geck, Jahrgang 1964, lebt in Wolfenbüttel, in Niedersachsen. «Nistverhalten» ist sein erstes Bühnenstück. Marc (Renato Stocker), ein junger Mann, der das Leben genießt und Patricia (Sonja Vogel) verlieben sich bei der Besichtigung eines alten Bauernhauses in dieses und ineinander. Sie heiraten und ziehen in das baufällige Haus ein. Ihre besten Freunde, Susanne (Katja Stocker) und Phli (Thomas Fricker), sind erstaunt darüber, dennoch packen sie bei der Renovierung tüchtig mit an. Auch Marcs Mutter Olivia (Claudia von Felten) und Patricias Vater Jakob (Bernhard Pfeuti) stehen dem jungen Paar hilfreich zur Seite. Die Nachbarin Cyntia Nauer (Eveline Gerber) erzählt eine Schauergeschichte über das Haus. Dann droht noch ein unangenehmes Bauvorhaben in der Nachbarschaft, das den Immobilienmensch Werner Kübler (Dani Frey) in Rage bringt. Das Spiel nimmt seinen Lauf. Doch als Patricia merkt, dass sie schwanger ist, wird ihr plötzlich alles zu viel ... und sie zieht aus.

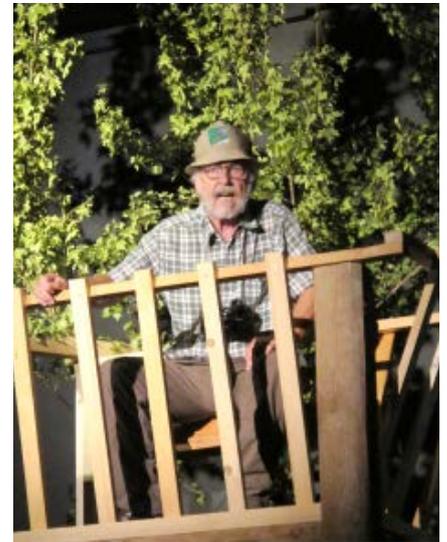
Auch Vögel sind in Gefahr

Noch ein anderes Paar ist in Gefahr: Der Rotschwanz-Haubenschnäbler, der im

Apfelbaum im Garten sein Nest hat, ist vom Aussterben bedroht, wie Frau Widmer (Sonja Möri) von Pro Specia rara bestätigt. Zusammen mit dem eigenbrötlerischen Ornithologen Peters (Toni Niedermann), der von seinem Hochsitz aus mit dem Feldstecher das Nistverhalten der Tiere beobachtet, verhilft sie dem Vogelpaar zum Glück. Völlig überraschend auch der Ausgang für Patricia und Marc, wie Herr Peters in seinem Epilog verkündet.

Auf das Team zugeschnitten

Vorweg darf man feststellen, dass der «Theatervirus» ein Stück ausgewählt hat, das auf die Spielerinnen und Spieler zugeschnitten ist. Jede Rolle passt treffend auf die Person, die sie zu verkörpern hat. Diese spezielle Ausgangslage hat David Imhoof (vgl. Interview im Buchser Boten 1/2022), der erstmals in Buchs Regie führt, optimal genutzt. Die unterschiedlichen Charaktere in diesem witzigen und romantischen Stück sind sorgfältig herausgearbeitet. Kein plumper Witz, keine übertriebenen Gefühlsduseleien. Ein menschliches Spiel von allen Mitwirkenden. Der Autor lässt die Handlung in vielen kürzeren Szenen ablaufen. Dazwi-



Der Ornithologe Peters beobachtet das Vogelpaar vom Hochsitz aus.

schen ist Lichterlöschen, Musik ertönt, es werden Kleinigkeiten umgebaut. So wird das Spiel nie langweilig, auch bei all den Szenen nicht, in denen nur zwei Personen auf der Bühne stehen. David Imhoof hat für Tempo und Lebendigkeit gesorgt, aber nicht auf Kosten der Sprache. Für die ausgezeichnete Übersetzung ins Schweizerdeutsche darf man Claudia von Felten ein Kränzchen winden. Es war eine lebendige Aufführung einer Komödie mit Tiefgang. Man spürte die Begeisterung, die Spielfreude der Mitwirkenden, und das hat den Theaterbesuch zu einem Vergnügen gemacht.

hzb



VL.: Die Nachbarin erzählt eine Schauergeschichte. – Eine Pause beim Renovieren. – Sohn, Schwiegermutter und Schwiegertochter. (Fotos: hzb)

Neue Attraktivität beim Alterszentrum Suhrhard

Der neue Pétanque-Platz für gemeinsames Spiel

Er ist bereits ein paar Monate alt, der neue Pétanque-Platz beim Alterszentrum Suhrhard. Bei frühlingshaften Temperaturen und herrlichem Sonnenschein konnten bereits am vergangenen 14. April erfreulich viele Bewohnerinnen und Bewohner des Alterszentrums und der Alterssiedlung Suhrhard sowie interessierte Angehörige und Gäste den neu erstellten Pétanque-Platz beim Alterszentrum einweihen. Eine Gruppe aktiver Senioren aus der Alterssiedlung gelangte mit der Idee zur Realisierung eines Pétanque-Platzes an die Geschäftsleitung des AZS und stiess dort auf offene Ohren. Nach dem OK des Verwaltungsrates wurde auch der Verein Alterszentrum Suhrhard ins Boot geholt, benötigt doch jedes Vorhaben die nötigen finanziellen Mittel. Nach dem positiven Entscheid des Vereinsvorstandes für eine angemessene Kostenbeteiligung konnte das Projekt innert weniger Wochen realisiert werden. Entstanden ist ein sehr gefälliger Platz mit einer Jurakalksteinmauer. Ein Weg mit minimalem Gefälle ermöglicht es, auch mit Rollator oder Rollstuhl zum «Spielplatz» zu gelangen.

Ursula Baumann, Geschäftsführerin des AZS, lud die ersten spielfreudigen Bewohnerinnen und Bewohner zum Pétanque-, Boule- oder Bocciaspielen ein, wie immer dieses Spiel auch genannt wird.



Zur Eröffnung des neuen Platzes wurde freudig gespielt.

Diese Einladung wurde von vielen Anwesenden mit Freude angenommen und es zeigten sich bereits am Einweihungstag verschiedene Talente!

Eine fruchtige Bowle samt feinem Süsgebäck und vor allem angeregte Gespräche, interessiertes Beobachten des Spielgeschehens oder persönliche Spiel-Versuche liessen die Stunden im Nu verfliegen.

Wir hoffen sehr, mit diesem zusätzlichen «Freiluft-Angebot» sowohl den Bewohnenden des Alterszentrums und der Alterssiedlung Suhrhard, als auch allen Interessierten aus dem Dorf und der näheren und weiteren Umgebung eine Möglichkeit zum ungewungenen Spiel

mit den «Kugeln» zu bieten. Bei dieser Gelegenheit weisen wir auch gerne darauf hin, dass seit einiger Zeit ebenfalls ein sehr «benutzerfreundliches» Mühlesteinspiel zur Verfügung steht, welches Gross und Klein zum Spielen einlädt. Sowohl Bewohnende aus dem Suhrhard wie auch die Verantwortlichen des Alterszentrums und der Vereinsvorstand freuen sich auf möglichst rege Benutzung dieser Spiel- und Begegnungsmöglichkeiten.

Ursula Baumann, Geschäftsführerin
 Alterszentrum Suhrhard
 Heidi Niedermann, Präsidentin
 Verein Alterszentrum Suhrhard

Neue Ruderalfläche, beim Bahnübergang Kindergarten Post

Das Buffet ist angerichtet

Im Mai 2021 hat der Natur- und Vogelschutzverein mit zahlreichen Helfern eine Ruderalfläche beim Bahnübergang Kindergarten Post angelegt. Im letzten Jahr erinnerte die Fläche stark an eine Kiesgrube. Dieses Jahr konnten bereits zahlreiche Wildbienen, Tagfalter, Schwebefliegen und auch Distelfinken von einem abwechslungsreichen Buffet mit Königskerzen, Wegwarten, Natterköpfen, Kar-

den, gelbe Reseden und vielem mehr profitieren.

Ruderalflächen sind in der Natur sehr selten geworden. Diese offenen Flächen waren vor allem an Fliessgewässern, bei Hangrutschen oder umgestürzten Bäumen anzutreffen. Mit der Renaturierung von Gewässern werden wieder einige solcher Lebensräume geschaffen, aber auch im Garten findet sich bestimmt an

einer sonnigen Ecke ein Platz dafür. Ein «Schottergarten» kann von einer ökologischen Wüste in kurzer Zeit in einen biodiversen Hotspot verwandelt werden. Man muss das Vlies unter den Steinen entfernen und diese anschliessend mit ungewaschenem Grubensand überschütten. Anschliessend wird eine Saatgutmischung für Ruderalflächen ausgesät und eventuell ein paar Wildstauden

gesetzt. Ein Teil der Fläche sollte offenbleiben, da ungefähr 75% der Wildbienen im Erdboden nisten. Mehr zum Thema Insekten und wie wertvoll sie für uns Menschen sind, kann man im Moment in der interessanten Sonderausstellung «Respekt-Insekt» im Naturama sehen. Auf der Agenda des Natur- und Vogelschutzvereines steht in diesem Jahr noch die Nistkastenreinigung und der Arbeitstag im «Garten der Vielfalt». Mehr zu diesen Anlässen, und unserem weiteren Engagement innerhalb der Gemeinde, können Sie auf unserer Webseite: www.nvvbuchs.ch nachlesen.

Verena Tüscher
 (Vorstand NVV Buchs)



Die neue Ruderaffläche bietet Wildbienen einen interessanten Lebensraum.

Die Attraktion bei der Sportanlage Suhrenmatte begeistert Jung und Alt

Ein neuer Treffpunkt für Buchs, der Pumptrack

Die Eröffnungsfeier am 11. Juni war klein, aber fein. Am Sponsoren-Apéro durften wir die meisten unserer Sponsoren begrüßen und mit ihnen auf eine gelungene Anlage anstossen. Bei den beiden Showeinlagen zeigten verschiedene Fahrer ihr Können und liessen die Besucher staunen. Die Kids konnten es kaum erwarten, auf dem nun offiziell eröffneten Track ihre Runden drehen zu können.

Vom ersten Moment an, waren die Kinder mit viel Spass, Energie und Freude unterwegs. Die Begeisterung war nicht nur am ersten Tag der Eröffnung gross, sondern hält bis heute an. Man sieht jeden Tag Kinder und Erwachsene, die den Pumptrack zum Spass oder auch ganz gezielt zum Training nutzen und beleben. Das Kursangebot «Pumptrack» im Ferienpass war heiss begehrt, und die angebotenen Kursplätze waren in

kürzester Zeit ausgebucht. Die Kinder, wie auch der Kursleiter, fanden den Kurs «mega läss». Der Pumptrack Buchs, eine kleine Erfolgsgeschichte, entstanden aus viel persönlichem Engagement, aus Leidenschaft zum Sport und aus Freude an der Bewegung und Begegnung. Herzlichen Dank an alle, die zum guten Gelingen beigetragen haben.

Verein Pumptrack Aarau



Pumptrack-Kurs Ferienpass 2022. (Foto: Donovan Wyrsh)



Notfall-Service 24h / 7 Tage

Um- und Neubauten



«Wir sind immer für Sie da!»

Peter Müller AG
Lenzburgerstrasse 11
5033 Buchs AG

062 832 94 88
info@elektromueller.ch
www.elektromueller.ch



PHYSIOTHERAPIE MITTELDORF

Jürg Merz
Physiotherapeut

Montag – Donnerstag	6.30 – 19.00 Uhr
Freitag	6.30 – 15.00 Uhr
Samstag	9.00 – 12.00 Uhr

Mitteldorfstrasse 50	Tel. 062 823 77 20
5033 Buchs	www.physiomitteldorf.ch
	physiomitteldorf@hin.physio



Für mehr Wohlbefinden, Gesundheit & Schönheit

Mit den Bedürfnissen unserer Konsumenten im Zentrum entwickeln wir Marken und Eigenmarken in den Bereichen Personal Care & Beauty, Home Care und Nutrition. Immer mit Fokus auf Qualität und Nachhaltigkeit – um den Menschen zu mehr Wohlbefinden, Gesundheit und Schönheit zu verhelfen.



MIBELLEGROUP.COM

Für Notfälle und Reparaturen



- Heizkesselauswechslung
- Öl-, Gasbrenner
- Alternivanlagen
- Ventilsanierungen
- Boilerentkalkungen
- Notfalldienst 24 Std.
- Sauna / Wärmekabinen
- Sanitärarbeiten

EHS AG 5033 Buchs 062 822 64 19
Egls Haustechnik Service



Pizza-Traum
Aarauerstrasse 6
5033 Buchs
062 824 70 50
info@pizzatraum.ch

Den Aare-Weg entlang zum Buchser Wäldchen

Auffahrtswanderung der Buchser Turnvereine

Zur Auffahrt etwas Besonderes unternehmen, dass dachten sich die Mitglieder der Buchser Turnvereine und wanderten gemeinsam und frohen Mutes der Aare entlang.

Bei herrlichem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen bestieg die Turnfamilie den Zug in Aarau. In Wildegg wurde die Wanderung aufgestellt und fröhlich gestartet. Eine äusserst gemütliche Tour entlang der Aare haben die zwölf Personen sehr reizvoll gefunden. Kurz vor Ruppertswil wurde auf der Brücke ein erstes Foto gemacht und dann der obligate Apéro an Tisch und Bank genossen. Immer wieder interessant und spannend, wie viele Leckereien aus den Rucksäcken gezaubert werden. Frisch gestärkt verliessen wir in Ruppertswil den Aare-Weg, um in Richtung Bahnhof zu gelangen. Durch prachtvolle Einfamilienhäuserquartiere mit gepflegten Gärten und wunderschönem Blumenschmuck erreichten wir bald das Schützenhaus. Die Treppe hinauf in den Wald war für einige eine neue Wegvariante.

So kamen wir im vielfältigen, saftigen Grün des wunderbaren Buchser Waldes unserem Ziel immer näher. Beim Grillplatz des Feuerwehrvereins Buchs im Waldeingang Suret wurden wir bereits mit einem perfekten Feuer zum Bräteln erwartet. Diese Kameradschaft ist einzigartig, so können doch alle zum gemütlichen Essen dabei sein, egal ob zu Fuss, per Velo oder Auto. Herzlichen Dank an alle Helfenden für das Anfeuern und das Aufstellen der benötigten Festtische und Bänke. Das individuelle, etwas spätere Mittagessen mit den unterschiedlichen gesunden und feinen Speisen war für alle ein wirklich toller Gaumenschmaus. Mit feinem selbstgebackenem Kuchen und Kaffee wurden alle dreissig Anwesende verwöhnt.

Schön, dass der religiöse Feiertag bis zum Abend mit vielen lustigen und unterhaltsamen Stunden gemeinsam genossen werden konnte.

Margrit Schär



Ein Foto auf der Brücke kurz vor Ruppertswil zur Erinnerung an diesen Tag.



Im Wald gemütlich und gemeinsam ein Essen geniessen.



SAXER

Plattenbeläge AG
Stark in Keramik und Naturstein

Telefon 062 822 02 44 Natel 079 445 08 82
Telefax 062 822 02 04 s.saxer@bluewin.ch **5033 Buchs**



CHOCOLATS KAUFMANN
Pâtissier Chocolatier

CHOCOLATS KAUFMANN GmbH
PATISSIER CHOCOLATIER
Aarauerstrasse 29 / 5033 Buchs AG
062 822 38 70




Baustoffe
aus der Region

Beton | Kies | Sand | Recyclingbaustoffe

Betonwerk Buchs
Verkauf, T 062 832 30 03
aare-kies.ch | aarebeton.ch

AAREKIES ///
A CRH COMPANY

BETON
AARE AARAU

Schürmann
Natursteine GmbH

Gysistrasse 28a
5033 Buchs
Tel: 062 822 4347

Bodenbeläge

Grabmal
Granitablagen
Tische
Cheminée-
verkleidungen

www.schuermann-gmbh.ch
E-Mail info@schuermann-gmbh.ch



smile office gmbh

für
Buchführung
Rechnungswesen
Lohnwesen
Zahlungen
Administration



Esther Frey

Sie werden sehen, auch Ihr Lächeln kehrt zurück.

T 062 824 26 25 info@smileoffice-buchs.ch
5033 Buchs AG www.smileoffice-buchs.ch




Kreativ
BÜRO
Pixel
HOUSE

GRAFIK
WEBDESIGN
WERBUNG

Wir sind jetzt in BUCHS zu Hause

Wir kümmern uns um Ihren Internetauftritt,
gestalten Ihre Grafiken und Drucksachen.

Gysistrasse 6 – www.pixelhouse.ch – T 062 825 00 00

Die Kulturkommission Buchs brachte die Jazz-Matinee erneut nach Buchs

Mit Jazz den Sommer feiern und geniessen

Herrlich war es wieder, denn auch dieses Jahr gab sich die «Riverstreet Jazz Band Aarau» die Ehre in Buchs und begeisterte ihr Publikum.

Vereinzelte Schauer trübten diesen besonderen Tag nicht im Geringsten, denn schon von Anfang an war klar, dass Jazzliebhaber und Jazzliebhaberinnen sich nicht von ein paar Tropfen verscheuchen lassen würden. Entsprechend entschied sich die Organisation, trotz Schauerwarnung, die Aussenfläche zu nutzen und dies war eine gute Entscheidung.

Die «Riverstreet Jazzband Aarau» spielte sich erneut in die Herzen der Gäste.

Die «Riverstreet Jazz Band Aarau» spielte dieses Mal auf Grund von Krankheit in einer anderen Konstellation, was ihrer Qualität aber keineswegs anzuheben war. Die beliebten Lieder und Stücke luden zum Plausch und zum Lachen ein. Wie immer wechselten sich etwas langsamere und gefühlvolle Titel mit Stimmungsmachern ab und den passenden Abschluss bildeten Songs wie «Icecream», welcher sogar eine schweizerdeutsche Strophe erhielt.

Das Catering übernahm dieses Mal erneut die Metzgerei Speck, die mit Getränken, gutem Essen vom Grill und



Die «Riverstreet Jazzband Aarau» spielte sich erneut in die Herzen der Gäste.

Donuts die Gaumen der Gäste erfreute. Nach solch einem wundervollen Konzert war es abzusehen, dass nach Reto Fischers Anfrage an das Publikum, ob denn die Jazz-Matinee auch im Jahr 2023 stattfinden soll, ein einstimmiges «Ja» ertönte. So soll es also sein. Die nächste Jazz Matinee wird am 13. August 2023 stattfinden.

Doch welche Pläne kann die Kulturkommission Buchs für Ende dieses Jahres und das kommende Jahr bereits bekannt geben?

Auf der Buga 22 wird die Kulturkommission für das Rahmenprogramm zustän-

dig sein und hat einige grossartige Programmpunkte auf die Beine gestellt. Ausserdem findet wieder die Ausstellung von Bildern und Objekten von Buchser Künstlern statt. Das Adventsfeuer wird wieder stattfinden und dieses Mal soll auch die Jugendmusik mit einbezogen werden. Nächstes Jahr ist zudem ein Kulturfestival geplant, dessen Planungsphase aber gerade erst begonnen hat. Man kann also gespannt sein. Genauere Daten dazu folgen jeweils später.

IA

Wer spielt Musik, besitzt sein eigenes Bier und nun auch noch eine eigene Pizza

Für die Harmoniemusik werden Pizza-Träume wahr



En Guete mit HMB Bier und Pizza.

Nun ist es so weit und man kann die HMB nicht nur musikalisch geniessen, sondern auch kulinarisch. Seit September bietet der Buchser Pizzabäcker «PizzaTraum» die HMB-Pizza an.

1 Franken des Preises geht direkt an die HMB und deren Neununiformierung 2023. Der Belag trumpft mit zartem Rindfleisch, Peperoni, Zwiebeln, Kräuterbutter sowie Tomaten und Mozzarella auf – eine köstliche Kombination. Dies hat das OK im August schon vorgekostet und ist zum Prädikat «Fantastisch» ge-

langt. In Kombination mit dem HMB-Jubiläumsbier vom Buchser «KudiBräu» (BrauEgge, Mitteldorfstrasse) schmeckt sie gleich noch besser. Die HMB bedankt sich ganz herzlich bei den beiden lokalen Unternehmern, welche mit Engagement und Leidenschaft ihre Produkte vertreiben und auch neuen Ideen nicht abgeneigt sind. Probieren Sie sie aus und unterstützen Sie gleichzeitig die HMB.

Der Damenturnverein Buchs auf Vereinsreise «s'Bärner Oberland isch schön»



Gemeinsam aufs Niederhorn, ein wunderschöner Ausflug.

Kurz vor Sonnenaufgang besammelten sich 15 Turnerinnen beim Bahnhof in Aarau. Mit der Bahn ging es bis Thun, und endlich durfte im reservierten Schiffsabteil der überaus geschätzte und bereits ersehnte Kaffee mit Gipfeli ausgiebig genossen werden.

Herrlich schöne Seeufer mit romantisch verträumten Dörfern und etlichen prächtigen Schlössern bis zur Beatenbucht wurden zum speziellen Erlebnis dieser Schifffahrt. Die Gondelbahn führte zum beliebten Ausflugsziel Niederhorn auf 1950 Metern über Meer. Der eindruckliche Rundgang auf dem Gratweg führte über eine spektakuläre Felsenbrücke

und zu prächtigen Aussichtsplattformen. Das Alpenpanorama mit Eiger, Mönch und Jungfrau und die umliegende Bergwelt sind faszinierend. Vorübergehende Nebelschwaden haben die Rundumsicht wieder verdeckt.

Auf der Sonnenterasse im Bergrestaurant wurde unser Gaumen mit einem Aperol Spritz (Danke Doris Lienhard) für das Mittagessen eingestimmt. Ein sehr feines, individuelles Essen hat viel Energie für die Wanderung bis zur Mittelstation Vorsass verliehen.

Die meisten Teilnehmerinnen sind auf Schusters Rappen zum Verdauungsmarsch losgezogen. Die restlichen Frauen haben die Bergwelt in der Gondel bestens auskostet. Über Stock und

Stein führte die Wanderung nicht nur abwärts, sondern etliche hohe Steinstufen, Wurzeln und Geröll haben auf dem ausgewaschenen Weg zur körperlichen Erächtigung gezwungen. So wurde die Zeit für einen Trottinett-Plausch ab Mittelstation bis Beatenberg zu knapp. Mit der Gondelbahn trafen alle wieder in der Beatenbucht ein. Per Bus und Zug fand dieser wunderbare Tag seinen Ausklang. Eine genussvolle Reise mit viel Vergnügen und toller Kameradschaft bleibt bestimmt in bester Erinnerung. Herzlichen Dank an Brigitte Lehmann und Doris Lehner für die tadellose, gut organisierte Reise.

Margrit Schär



Adventsfeuer
Kirchplatz Ref. Kirche Buchs AG

Du bist Musiker oder Mitglied einer Band und möchtest gern zum Advent 1-2h lang auftreten?

Melde dich bei der
Kulturkommission Buchs:
events@buchskultur.ch
www.buchskultur.ch/

Dem «Buxli» auf der Spur und eine Lehrstelle finden

Das Pilotprojekt «Buxtrail» begeistert Schüler

Die Lehrstellensuche ist nicht einfach und oftmals sehr trocken. Aus diesem Grund schuf der Gewerbeverein Buchs ein Pilotprojekt, welches nun seit dem 25. August offiziell eröffnet ist.

Am Mittwoch, dem 24. August 2022 versammelten sich 25 Schüler der Kreisschule Buchs-Aarau beim Hoch- und Tiefbau Buchs und starrten alle auf eine grüne Tafel. Doch dies war nicht irgendeine Tafel aus Holz, sondern einer von 16 Posten, die in Buchs verteilt sind und zusammen eine besondere Schnitzeljagd ergeben. «Buxli», das Maskottchen des «Buxtrail» führt dabei den Teilnehmer etwas an der Nase herum und gibt Rätsel auf, deren Lösung den Standort des nächsten Postens verraten.

Die Schüler waren begeistert

Die erste Klasse, die diesen Trail mit dem Fahrrad in weniger als 2 Stunden bewältigte, überwältigten das Team dieses Projektes mit zahlreichen positiven Rückmeldungen, aber auch guter, konstruktiver Kritik und einigen guten Verbesserungsvorschlägen.

Am Abend fand dann die Vernissage für den Gewerbeverein statt, bei der sich einige Mitarbeiter, Lehrlinge und Berufsbildner Buchser Unternehmen ebenfalls an dem Trail versuchten. Zu Fuss quer durch Buchs rätseln, war durchaus schweisstreibend, doch allen hatte es sehr gefallen.



«Buxli» sucht schon Posten 1.



«Manche Rätsel sind gar nicht so einfach», finden einige Schüler.

Schon die nächsten Tage nach der Eröffnung gab es weitere Teilnehmer am «Buxtrail» und ganze Schulklassen nutzen dieses neue, innovative Angebot, um es in den Lehrplan einzubinden.

Ganz unkompliziert starten

Die Teilnahme am «Buxtrail» ist für jeden kostenlos und der Start ist einfach. Geht auf buxtrail.ch und legt dort mit den Startunterlagen los. Empfehlenswert ist die Mitnahme eines Natels mit Onlinezugang und einer Map-App, doch nicht zwingend notwendig. Die Unterlagen stehen auch für den Download bereit. Etwas Ortskenntnis wäre dann allerdings stark von Vorteil.

Feine Preise warten auf den «Sieger»

Beim letzten Posten des «Buxtrails» ist es möglich, ein Siegerfoto zu knipsen. Wer dieses öffentlich stellt und am Wettbewerb teilnehmen möchte, hat zudem die Chance auf grossartige Preise, wie Kinogutscheine, Gesellschaftsspiele und einen mysteriösen Hauptpreis, der spätestens zur Buga22 enthüllt werden wird. Mit dem «Buxtrail» ist nämlich noch nicht Schluss. Auch auf der Buga22 gibt sich

«Buxli» die Ehre und wird dort mit einem kleinen «Bugatrail» die Gäste herausfordern. IA



Der Aufbau geschah in der Freizeit.

Gurtner Metallbau AG

*innovativ
creativ
speditiv*

- Metallbau
- Industrieprodukte
- Blechverarbeitung



Wintergärten für gemütliche Stunden

Oberholzstrasse 4, 5033 Buchs
Tel. 062 836 57 75, Fax 062 836 57 70
www.gurtner-metallbau.ch

EDDY Kaufmann AG

Haustechnik & Werkleitungsbau

Pikettdienst für die Wasserversorgung
der Gemeinden Buchs und Küttigen
Neumattstrasse 42–44, 5033 Buchs
Telefon 062 837 70 20, Fax 062 837 70 21
Homepage www.ekaufmann.ch
E-mail info@ekaufmann.ch

Geschäftsinhaber:
Andreas E. Kaufmann
dipl. Brunnenmeister mit FA
Natel 079 407 67 60



STEINER

Spenglerei + Flachdach GmbH
Bachstrasse 10 5034 Suhr
Telefon 062 842 46 24
www.steinersuhr.ch

Wir zeigen dem Wasser den Weg

böss malergeschäft buchs

Aussen- und
Innenrenovationen
Allgemeine Maler-
und Tapezierarbeiten
Gerüstbau

Thomas Böss
Jakob-Bächli-Str. 14
5033 Buchs
Telefon 062 822 21 81



NEUER CITROËN ë-C4 – 100% ÉLECTRIC

OPËN THE WAY

Bis zu 350 km Reichweite
Schnellaufladung: 80% in 30 Minuten
Federung mit progressiv-hydraulischer Dämpfung

AUCH ERHÄLTICH ALS BENZINER ODER DIESEL

Abgebildetes Modell mit Optionen: Neuer CITROËN ë-C4 100% electric 136 PS Shine, Katalogpreis CHF 42'450.– Verbrauch gesamt 0.0 l/100 km; CO₂-Emission 0 g/km; Treibstoffverbrauchs-kategorie A. Symbolfoto: Citroën behält sich das Recht vor, die technischen Daten, die Ausstattungen und die Preise ohne Vorankündigung zu ändern.

INSPIRED
BY YOU ALL

Garage Rebmann AG Aarau
Edisonstrasse 1
5033 Buchs AG
Tel 062 835 60 60, info@rebmann-ag.ch

Männerchor Buchs verreiste westwärts

Mit dem Velo wie ein Zug auf Schienen fahren

Ohne viel Überzeugungsarbeit leisten zu müssen, konnte unser neues Vorstandsmitglied Martin Keller seine Mitsänger begeistern, die diesjährige Reise mit dem Zug zu erfahren.

So fand sich am Samstagmorgen, 20. August, eine stattliche Anzahl Reiselustige um 8.45 Uhr auf Perron 4 im Bahnhof Aarau ein. In Olten war Umsteigen auf die Südostbahn angesagt. Auf der alten SBB-Strecke ging es gemütlich mit Kaffee und Gipfeli Richtung Bern. Nach einer halben Stunde Aufenthalt erwartete uns die BLS zur Weiterfahrt nach Laupen. Im Programm war sodann «sportliche Betätigung» angesagt. Nach kurzem Spaziergang war schnell klar, was damit gemeint war: Schienenvelo fahren.

Dies auf der stillgelegten, 3,6 km langen Strecke Laupen-Gümmenen. So traten jeweils zwei kräftig in die Pedale, und zwei machten es sich «im Fond» bequem. Wer dies gern selbst einmal erleben möchte: www.schienenvelo.ch.

Am Ende der Strecke beim «Hauptbahnhof» Wittenberg Wald erwartete uns das Mittagessen mit Schinken und Kartoffelsalat. So gestärkt fuhr die Reisegesellschaft auch wieder etwas schwitzend zurück nach Laupen. Alle waren überrascht, wie schön gepflegt Laupen ist. Der lange Aufenthalt ermöglichte es, Kaffee und Kuchen zu geniessen, zum Schloss hochzugehen, der Aussicht zu frönen sowie eine alte Gulaschkanone zu bewundern. So war es dann bald wieder Zeit die Heimreise anzutreten.



Mit dem Velo über die Schienen.

Den Abschluss dieser rundum gelungenen Reise bildete der Pizzaschmaus im Restaurant Mediterran in Buchs.

Der Männerchor Buchs lädt in den Gemeindesaal ein

23. Oktober 2022: Endlich wieder ein Herbstkonzert

In den beiden vergangenen Pandemie-Jahren ging es für den Männerchor Buchs teilweise schleppend voran. Doch nun sind wir wieder voll im Takt.

Jetzt konzentrieren wir uns auf das Programm des Herbstkonzertes 2022 im Gemeindesaal Buchs, welches wir endlich wieder durchführen können. Eröffnend präsentieren wir Ihnen unser Programm Gossau 2022 mit drei Hits des legendären Schweizer Trios Eugster.

Im weiteren Programmteil, der unter dem Thema «That's Entertainment» steht, tauchen die Namen berühmter Künstler des 20. Jahrhunderts auf: Dazu gehören Bill Ramsey «Ohne Krimi geht die Mimi nie ins Bett», Doris Day «Que sera sera» und viele mehr.

Die Begleit-Band mit Beat Escher, Violine, und David Cogliatti, Klavier, unterstützt den Männerchor dieses Jahr.

Im zweiten Teil präsentieren wir das «Chinderjodelchörli Biberstei» unter der



Der Männerchor freut sich auf zahlreiche Gäste.

Leitung von Trudi Hunziker als Gast. Der Männerchor Buchs freut sich auf ein zahlreiches Publikum und stösst nach dem Anlass im Foyer des Gemeindesaales

gerne mit Ihnen auf ein erfolgreiches Konzert an (Eintritt frei – Kollekte).

Daniel Willi,
CEO und Ehrendirigent

Die Reformierte Kirchgemeinde sucht vierundzwanzig Fenster oder Türen

Bunte Fenster im Advent – der Dorfadventskalender

Jedes Jahr schmücken Buchs bunte Adventsfenster. Eine kleine Tradition ist dies mittlerweile geworden. Die bunten Fenster bringen die Adventsstimmung der Vorweihnachtszeit auf die Strasse hinaus und bieten in der kalten, oft tristen Winterzeit einige farbenfrohe Momente.

Um diese Tradition fortführen und die Gemeinde mit schönen Adventsmotiven bereichern zu können, sucht die reformierte Kirchgemeinde grosse und kleine Türen oder Fenster, welche wiederum von grossen und kleinen Bastlern geschmückt werden sollen.

Zum jeweiligen Datum des Kalenderfensters wird das entsprechende Fenster ab 18 Uhr beleuchtet und bis zum 6. Januar 2023 betrieben.

Wer Interesse hat, der melde sich beim Sekretariat der Reformierten Kirchgemeinde Buchs-Rohr, Postweg 3, Buchs, Tel. 062 822 08 51, sekretariat@ref-buchs.ch.



Bunte Fenster für Buchs in der Adventszeit.

Das Gewerbe stellt sich Ende Oktober vor

Der Gewerbeverein Buchs lädt zur Buga22 ein

Vom 28. – 30. Oktober 2022 findet die Buga22 statt, eine Gewerbeausstellung für Buchs, bei der sich Unternehmen aus der Gemeinde, aber auch aus der Region präsentieren. Langweilig wird es dem Besucher dabei nicht werden, denn ein reichhaltiges Rahmenprogramm wurde dafür von der Kulturkommission Buchs aufgestellt, welches Unterhaltung für Gross und Klein bieten wird. Dabei sind nicht nur bekannte Vereine wie die Harmoniemusik Buchs aufgeführt, sondern auch besondere Perlen, wie «Salut les Chopins», die mit französischen Chansons den Freitagabend begleiten werden oder Otrava, die mit Balkan-Klezmer-Gipsy unterhalten werden. Ausserdem werden Rätselfreunde auf

ihre Kosten kommen, denn der Bugatrail führt mit einer kleinen Schnitzeljagd durch die Ausstellung. Auch Kinder können etwas erleben. Farbenfroh wird es für sie beim Kinderschminken und mit «Mätü und Schnuder Buebe» wird es rockig. Des Weiteren stellen Künstler aus Buchs ihre Werke aus, die unter dem Thema «Grünes Buchs» stehen.

Der Besucher kann sich jedenfalls auf ein wundervolles Wochenende freuen, bei dem für jeden etwas dabei sein wird. Kommt zum Netzwerken unter Unternehmer vorbei oder weil ihr etwas erleben wollt, was nicht jedes Jahr stattfindet. Neugierde wird hier belohnt werden. Die Buga22 zum 100+1-jährigen Jubiläum des Gewerbeverein Buchs



wird etwas ganz Besonderes für alle Besucher und Teilnehmer.

Weitere Informationen zur Buga22 finden sich unter buga22.ch. Diese werden stetig aktualisiert und erweitert.



- 30. September Familienverein Buchs – Offene Spielkiste – 14.00–16.00 Uhr Spielplatz Gysimatte**
- 6. Oktober Mütter- und Väterberatung Buchs – Pföditreff – 9.00–11.00 Uhr, Kath. Kirche Buchs**
- 18. Oktober Bibliothek Buchs – Värsl-Bus – 9.15 und 10.15 Uhr**
15. November Die Leseanimatorin Sandra Hirt erzählt jeweils eine kurze Geschichte, lebhaft illustriert mit Fingerversen,
20. Dezember Reimen und Liedern. Anschliessend können die Buchstart-Gäste in unserer grossen Auswahl an Bilderbüchern stöbern und diese auch gleich ausleihen.
- 21. Oktober Bibliothek Buchs – Interkulturelle Lesegruppe – 19.30 Uhr**
2. Dezember Deutsch- und Fremdsprachige lesen zusammen einfache Kurzgeschichten. Wir verknüpfen die Texte mit unserem Leben hier in Buchs und in der Schweiz. Eingeladen sind alle, die mit Menschen verschiedener Kulturen lesen und sich austauschen wollen.
- 30. Oktober CHINDaktiv – E Halle, wo's fägt – 9.30–11.30 Uhr Turnhalle Gysimatte**
- 3. November Mütter- und Väterberatung Buchs – Pföderitreff – 9.00–11.00 Uhr Kath. Kirche Buchs**
- November Bibliothek Buchs – Geschichten-Kiste (ab 4 Jahren) – 16.45 Uhr**
4./11./18./25. Bibliothek Buchs – Bücherbande (2.–4. Klasse) – 19.00 Uhr
- 4. November Comedy-Duo Messer & Gabel – «Selbertschold» – 20.00 Uhr Gemeindesaal**
 Das neue Bühnenprogramm «Selbertschold?!» des Appenzeller Comedy-Duos «Messer & Gabel» ist ein weiterer Angriff auf die Lachmuskeln. Muskelkater ist garantiert.
- 5. November Natur- und Vogelschutzverein – Nistkastenkontrolle im Buchser Wald – Treffpunkt: 8.30 Uhr Info-Tafel beim Forstwerkhof Suhret**
- 10. November Bibliothek Buchs – Lesegruppe (Eine Frage der Chemie von Bonnie Garmus) – 19.00 Uhr**
- 13. November Bibliothek Buchs – «7 kleine blaue Wunder» – 10.30 Uhr Bibliothek Buchs**
 Theater für die Aller kleinsten ab 2 ½ Jahren.
- 17. November Bibliothek Buchs – Bücherpräsentation «Auswahl 2022» – 19.30 Uhr Bibliothek Buchs**
 Claudia Steiner und Urs Michel präsentieren ihre persönlichen Entdeckungen des Jahres 2022 – Perlen abseits des Mainstreams.
- 20. November Bibliothek Buchs – Spiel-Chäller – 14.00–17.00 Uhr Bibliothek Buchs**
- 10. Dezember Fidibus & Rumpelstilzli – 14.00 Uhr Gemeindesaal**
 Ob Hänsel und Gretel, die sieben Zwerge oder König Drosselbart – er kennt sie alle, weiss, wo sie zu Hause sind, und könnte uns tagelang Geschichten über die Bewohner des Märchenwalds erzählen. Aber ... wieso könnte? Fidibus ist endlich zurück! Und mit ihm ein Hofmarschall, eine Müllerstochter, ein gewitztes Wichtelchen und viele mehr.

Öffnungszeiten des Dorfmuseums

Dauerausstellung – Leben in der Barock- und Biedermeierzeit

Die nächsten offenen Sonntage im Dorfmuseum sind:

2. + 30. Oktober, 6. + 27. November

4. Dezember (letzte Öffnung 2022)

jeweils 14.00 – 16.00 Uhr.

Donnerstag, 1. Dezember 2022, 18.00 – 22.00 Uhr,

Museum im Kerzen- und Petrollampenlicht.



**KUHN
RIKON**
SWITZERLAND


SWISS MADE



Wir sind auch dabei

jost
Robert Jost AG
Eisenwaren ■ Haushalt
Schliesstechnik



www.jost-eisenwaren.ch
info@jost-eisenwaren.ch

Tramstrasse 21 5034 Suhr
Tel. Haushalt 062 842 47 65
Tel. Eisenwaren 062 842 67 40

Wir erfüllen Ihre
tastenträume.ch

 **YAMAHA**

zulauf
MUSIKINSTRUMENTE

schweizweit bekannt – in Buchs zuhause!
062 823 01 21 – Beratung – Miete-Kauf – Occasionen

kva
buchs aargau

energieausabfall.ch



Heizungslösungen, für die Sie
sich bestimmt erwärmen können.



BadelWelten 

RYSER

Paul Ryser AG, Sanitär/Heizung Aarau
Tel. 062 836 10 40, www.ryser.ch

> ... wir verwerten Abfall.

Erfahren und erleben Sie viel Neues rund um die
erneuerbare Energie aus Abfall.

**Kostenlose Besucherführungen sind bereits
ab 5 Personen möglich .**

**Wir freuen uns auf
Ihren Besuch.**

> GEKAL - KVA Buchs
Im Lostorf 11
CH-5033 Buchs AG
062 834 77 00
www.energieausabfall.ch

 **alpha**
immobilien

bei uns finden ihre träume
ein zuhause

Tel. 062 842 09 11
www.alpha-immobilien.ch
Dorfstrasse 7, 5036 Oberentfelden



verkauf vermietung verwaltung

Harald Knaus

Daniel Bachmann

Michael Schmid

Sandra Knaus